

Presseinformation

Wien, 30. Jänner 2008

Eröffnung „E-MOTION“ im net.culture.space

Gestern eröffnete im net.culture.space die Ausstellung „E-MOTION“. Die Schau steht im Zeichen ungewöhnlicher und innovativer Mensch-Computer-Interfaces, die statt Maus und Tastatur Körper und Sinne mit einbeziehen. „E-MOTION“ ist von 30. Jänner bis 11. März 2008 bei freiem Eintritt im net.culture.space created by Telekom Austria und Ars Electronica zu sehen. Ein Künstlergespräch am 19. Februar um 19 Uhr rundet die Auseinandersetzung mit innovativen User-Interfaces ab.

Mit „E-MOTION“ präsentiert der net.culture.space zukunftsweisende Mensch-Computer-Interfaces, die reale und virtuelle Welt verknüpfen und dabei nicht mehr Maus und Tastatur, sondern Körper und Sinne der User mit einbeziehen.

„Auf spielerische und unverkrampfte Art und Weise entwickeln MedienkünstlerInnen immer wieder neue, innovative User-Interfaces. Arbeiten, die mitunter wie Szenarien aus Science-Fiction-Filmen anmuten, erlauben uns schon heute einen Blick auf die zukünftige Interaktion zwischen Mensch und Maschine zu werfen“, sagt Gerfried Stocker, künstlerischer Leiter Ars Electronica Linz. Denn während sich das Leistungsvermögen unserer Computer in immer kürzeren Abständen in ungeahnte Höhen schraubt, gestaltet sich unsere Handhabung dieses längst alltäglichen Arbeitsgeräts bisher vergleichsweise phantasielos. Tastatur und Maus scheinen der Weisheit letzter Schluss zu sein. „Wie so oft haben hier KünstlerInnen bereits weitergedacht“, betont Martin Bredl, Leiter Kommunikation Telekom Austria. „Wir freuen uns im net.culture.space solch visionäre, prototypische Projekte präsentieren zu können“, so Bredl weiter.

Mit „E-MOTION“ werden im net.culture.space prototypische Arbeiten präsentiert, die Gedanken und Gefühle zur Steuerung interaktiver Arbeiten heranziehen: Mittels ihrer Gehirnströme bewegen die User von „Brainball“, einem Projekt des „Interactive Institute Smart Studios“, eine Kugel über den Tisch, wobei hier nicht wie bei traditionellen Spielkonzepten Konzentration und Aktivität, sondern vielmehr Ruhe und Entspannung über Sieg oder Niederlage entscheiden. „Spacequatica“ von „The Sancho Plan“ ermöglicht die Reise durch imaginäre 3D-Unterwasserwelten, die Steuerung erfolgt dabei über ein Schlagzeug. Das Netzprojekt „Colors“ der Künstlergruppe „h.o“ wiederum filtert Gefühlsäußerungen aus tausenden Blogs und visualisiert den „Gefühlszustand“ unserer Welt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Mag. Sigrid Bachinger MBA, Kommunikation
Tel: 059 059-1-11011, e-mail: sigrid.bachinger@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at

net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

Künstlergespäch | 19. Februar 2008 um 19 Uhr

Am 19. Februar findet im net.culture.space im Rahmen der Ausstellung „E-MOTION“ ein Künstlergespäch zum Thema „Innovative User-Interfaces“ statt. Mit dabei ist unter anderem Magnus Jonsson vom schwedischen Interactive Institute, Erfinder von „Brainball“.

Es diskutieren:

Magnus Jonsson (Head of Art Productions from Interactive Institute, Sweden)
Chris Veigl (SHIFZ, Wien)
Christopher Lindinger, Ars Electronica Linz
Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter Ars Electronica Linz

Projekte der Ausstellung „E-MOTION“

BRAINBALL by Interactive Institute Smart Studio | <http://smart.tii.se>

Zugleich Spiel-, Kunst- und Forschungsprojekt, untersucht „Brainball“ mittels Biosensorik neue Interaktionsmethoden zwischen Mensch und Maschine. Über ihre Gehirnströme bewegen die User eine Kugel über den Tisch, doch ganz im Gegenteil zu den traditionellen Spielkonzepten ist hier nicht Konzentration und Aktivität, sondern Entspannung das alles entscheidende Gewinnkriterium.

COLORS by h.o | www.colors-expo2005.org

Das Netzprojekt „Colors“ durchforstet Internet-Blogs nach bestimmten Gefühlswörtern und visualisiert die emotionale Tagesverfassung der UserInnen und damit den aktuellen Gefühlszustand der Welt. „Colors“ verwandelt die gemischten Gefühle des Einzelnen in eine Orte und Nationen übergreifende gemeinsame Fantasie.

SPACEQUATICA by The Sancho Plan | www.thesanchoplan.com

„Spacequatica“ ist eine ereignisreiche audiovisuelle Reise durch imaginäre 3D-Unterwasserwelten! Der Tauchgang führt von der Oberfläche, die von kleinen, exotischen Kreaturen bevölkert ist, über tiefere Schichten, in der dunkle Roboterhaie leben, bis hinunter in die pechschwarze Dunkelheit, die nur von akustischen und optischen Signalen seltener, selbst leuchtender Arten durchbrochen wird. Die Entdeckungsreise wird von den BesucherInnen selbst per Schlagzeug gesteuert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Mag. Sigrid Bachinger MBA, Kommunikation
Tel: 059 059-1-11011, e-mail: sigrid.bachinger@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at

net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

INTERAKTION MENSCH & MASCHINE www.robocup.org | www.strandbeest.com

Der Traum von der Erschaffung menschenähnlicher Kreaturen und intelligenter Systeme, regt die Fantasie von Wissenschaftlern und Künstlern seit Beginn der Menschheit an. In einer Auswahl von beispielhaften Projekten werden fantastische Kreaturen, Performances und Projekte rund um das Thema präsentiert. So wird beispielsweise mit der RobotWorldCup Initiative RoboCup die künstliche Intelligenz und Roboterforschung vorangetrieben. Ziel ist es, bis 2050 ein Team aus autonomen humanoiden Robotern zu entwickeln, das den menschlichen Fußballweltmeister schlagen kann.

WIKIMAP WIEN by Ars Electronica Futurelab | www.wikimap.at/ncs

Ein Stadtplan kann mehr als bloß Überblick über Straßen und Gebäude geben. Er kann das Leben der Menschen widerspiegeln, die durch diese Straßen spazieren und in diesen Gebäuden wohnen. Die WikiMap Wien ist so ein Stadtplan. Auf www.wikimap.at/ncs kann jede/r mitgestalten und Häuser, Straßen und Plätze mit Texten, Bildern oder Klängen versehen.

Flick_r Board by Ars Electronica Futurelab

Die Medieninstallation lebt von den Beiträgen der BenutzerInnen und bildet eine dynamische Kommunikationsplattform im öffentlichen Raum. Als Post-its und Polaroids erscheinen die Botschaften und Fotos dann auf digitalen Pinwänden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Mag. Sigrid Bachinger MBA, Kommunikation
Tel: 059 059-1-11011, e-mail: sigrid.bachinger@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at

net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

Ausstellungsdaten „E-MOTION“

Ausstellungsdauer	30. Jänner bis 11. März 2008
Eröffnung	29. Jänner 2008 um 19 Uhr
Künstlergespräch	19. Jänner 2008 um 19 Uhr
Information	Telefon: +43 – (0) 732 7272-0 info@netculturespace.at / www.netculturespace.at
Öffnungszeiten/Eintritt	Täglich von 10.00 – 20.00 Uhr bei freiem Eintritt
Kurator	Gerfried Stocker / Künstlerischer Leiter Ars Electronica Linz
Ausstellungsort	quartier21/MQ (transeuropa) Museumsplatz 1 / A-1070 Wien

Über net.culture.space

Vernetzt miteinander, vernetzt im System, vernetzt zwischen realer und virtueller Welt. Die technologische Entwicklung der vergangenen Jahre zeitigt(e) vielschichtige und tief greifende Auswirkungen, deren gesellschaftliche und kulturelle Reflexion erst langsam einsetzt. net.culture.space versteht sich als eine Plattform, die genau dieser interdisziplinären Aufarbeitung Raum gibt und sich mit zyklisch wechselnden interaktiven Szenarien um Entwicklung und Austausch von Ideen, Konzepten und Visionen bemüht. Von Telekom Austria und Ars Electronica initiiert, rückt net.culture.space die vielfältigen und dynamischen Formen zeitgenössischer Medienkunst ins Rampenlicht.

net.culture.space kann bei freiem Eintritt täglich von 10 – 20 Uhr besucht werden. Infotrainer vor Ort unterstützen nicht nur bei der richtigen Bedienung der Installation, sondern leisten darüber hinaus Vermittlungsarbeit. Diskussionsrunden, Spezialführungen und eine Website ergänzen die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den jeweiligen Schwerpunktthemen. Detailinfos unter www.netculturespace.at.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Mag. Sigrid Bachinger MBA, Kommunikation
Tel: 059 059-1-11011, e-mail: sigrid.bachinger@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at